

Komm mit
ins Internet!



OnlinerlandSaar

**Eine Kampagne
der Landesmedienanstalt Saarland und des
MedienNetzwerks SaarLorLux e.V.
zur Förderung der Internetkompetenz im Saarland**

Eine Kampagne unter der Schirmherrschaft des saarländischen Ministerpräsidenten.

Onlinerland Saar

Hintergrund

Die TNS Infratest-Studie „(N)ONLINER Atlas 2005. Eine Topographie des digitalen Grabens durch Deutschland“ kam zu dem Ergebnis, dass in den meisten Bundesländern mehr als die Hälfte der Einwohnerinnen und Einwohner online ist (55,1%). Lediglich in drei Bundesländern lag die Zahl der Internetnutzer (Onliner) deutlich hinter dem Bundesdurchschnitt zurück. Im Saarland surfen im Jahre 2005 lediglich 48,4 % im weltweiten Datennetz.

Um die Saarländerinnen und Saarländer verstärkt an das neue Medium heranzuführen, die Internet-Medienkompetenz zu fördern und die praktische Funktion des Internets im Alltag aufzuzeigen, führen das MedienNetzwerk SaarLorLux e.V. (MNS) und die Landesmedienanstalt Saarland (LMS) seit August 2005 die Kampagne „Onlinerland Saar“ durch.

Ziele

„Onlinerland Saar“ möchte mit zielgerichteten Aktionen (z.B. Schulungsreihen) die Internetnutzung im Saarland nachhaltig steigern. Die Internet-Medienkompetenz der laut der „(N)ONLINER-Studie“ bisher stark benachteiligten Bevölkerungsgruppen wird gefördert und der Mehrwert, den das Internet den Menschen bietet, bewusst gemacht.

Die Initiative „Onlinerland Saar“ konzentriert sich auf das Saarland. In allen Kreisen des Landes finden flächendeckend Angebote zur Förderung der Internet-Medienkompetenz statt.

2016 ist Onlinerland Saar in die 5. Kampagnenphase mit einer Neuerung gestartet: Ab 2016 finden die Internetkurse mit Tablets statt und ermöglichen so den Teilnehmern einen intuitiven und einfachen Einstieg ins Internet.

Tablets eignen sich durch ihre handliche Größe und ihre weitgehend intuitive Bedienung in besonderem Maße, um internetferne Bevölkerungsgruppen oder Computerskeptiker an das Internet heranzuführen. Dennoch ist eine Einführung in die Funktionsweise des Gerätes und seine Bedienelemente unerlässlich. Schwerpunkt der fünften Phase von „Onlinerland Saar“ sind deshalb zwei Kurse zur Einführung in die Bedienung des Gerätes.

Zielgruppen

Der oben genannte „(N)ONLINER-Atlas“ belegt, dass Seniorinnen und Senioren, niedriger Qualifizierte, Frauen sowie die Bevölkerung in ländlicheren Gebietskörperschaften in Bezug auf ihre Internetkompetenz besonderer Aufmerksamkeit bedürfen.

Die Initiative „Onlinerland Saar“ hilft im Besonderen diesen bisher benachteiligten Bevölkerungsgruppen durch verschiedene Veranstaltungsreihen, eventuell vorhandene Ängste oder Bedenken vor dem noch immer neuen Medium abzubauen und steigert auf diesem Weg langfristig die

Onlinerquote im Saarland. Die im Kampagnenzeitraum durchgeführten Veranstaltungsreihen richten sich insbesondere an bereits bestehende Interessengruppen und/oder Vereine, aber auch an Einzelpersonen.

Seit der Auftaktveranstaltung im August 2005 erfreut sich „Onlinerland Saar“ immens großer Nachfrage und arbeitet mit mittlerweile über 300 namhaften Projektpartnern zusammen. Dazu gehören u.a.: Volkshochschulen, Katholische Erwachsenenbildung, LAG Pro Ehrenamt, Diakonisches Werk an der Saar, Paritätisches Bildungswerk, KEB-Seniorenakademie Merzig, Arbeitskammer des Saarlandes, Handwerkskammer des Saarlandes, Saarverband der evangelischen Frauenhilfe usw.

Kampagneninhalte

Dank der finanziellen Unterstützung der Staatskanzlei des Saarlandes sowie der Landesmedienanstalt Saarland können zahlreiche kostenlose Veranstaltungen saarlandweit in den Räumlichkeiten der Projektpartner angeboten werden.

Da während der **Kurse** jedem Teilnehmer ein eigener Tablet-PC mit Internetzugang zur Verfügung gestellt wird, sind diese Kurse sehr praktisch ausgerichtet und führen schnell zu ersten Lernerfolgen. Verfügen die Institutionen und Vereine, bei denen die Veranstaltungen durchgeführt werden, nicht über einen eigenen Internetanschluss, wird dieser über ein Mobilfunknetz hergestellt.

In der nun laufenden fünften Kampagnenphase können Sie an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

Kurse:

Einsteigerkurs „Kaffee-Kuchen-Tablet“

Unter Anleitung erfahrener Referenten lernen die Teilnehmer im dreistündigen Einsteigerkurs die wichtigsten Bedienelemente des Tablets kennen. An den zur Verfügung gestellten Geräten können Sie erste Schritte im Internet gehen und so Hemmungen im Umgang mit dem Gerät verlieren. Die praktischen Übungen steigern die Selbständigkeit und das Selbstbewusstsein in die eigenen Fähigkeiten. Die Vorstellung ausgewählter Funktionen (z. B. Wetter-App, Bahn-App) zeigt den persönlichen Nutzen für den Teilnehmenden auf und steigert die Neugierde auf weitere Möglichkeiten der Technik.

Inhalte des dreistündigen Einsteigerkurses sind:

- Grundsätzliche Bedienelemente (z. B. Einschalt-Button, Ladeanschluss, Kopfhörer, Speicherkarte)
- Bedienung (z. B. Wischen, Vergrößern, Drehen)
- Aufbau des Systems (z. B. Oberfläche, Startbildschirme)
- Apps (Was ist das? Nutzung vorinstallierter Apps, App-Stores, Installation & Deinstallation, Sicherheitshinweise)
- Surfen mit dem Browser

Einsteigerkurs: „Kommunikation mit Tablets“

Tablets werden gerne zur Kommunikation, wie z. B. dem Abruf von E-Mails, eingesetzt. Das ist aber nur eine Möglichkeit, wie man ein Tablet nutzen kann, um mit Verwandten, Freunden und

Bekanntem in Kontakt zu treten. Auch zur Kommunikation via Video-Telefonie und Bildnachrichten bietet das Tablet vielfältige Möglichkeiten, von denen Sie einige kennenlernen werden.

Inhalte des dreistündigen Einsteigerkurses sind:

- Grundlagen der Videotelefonie (mit praktischen Übungen)
- Nutzung von E-Mail, Foren, Instant Messengern und Chats (z. B. WhatsApp, Senioren-Chats)
- Nutzung von Bild- und Videoportalen (z. B. YouTube, Instagram, Pinterest)
- Nutzung von sozialen Netzwerken (z. B. Facebook, Wize.Life)
- Sicherheitsrisiken und Schutzmaßnahmen zur Kommunikation mit Tablet PCs

Aufbaukurs: „Sicher Einkaufen und Bezahlen mit Tablets“

Der zweistündige Aufbaukurs „Sicher Einkaufen und Bezahlen mit Tablets“ stellt Teilnehmern, die bereits über grundlegende Internet- und Tabletkenntnisse verfügen, seriöse Einkaufsmöglichkeiten im Internet vor und gibt einen praxisnahen Überblick über die Themen Sicherheit bei der Kaufabwicklung, Rechte des Käufers und Zahlungsmöglichkeiten.

Das Internet hat sich als digitale Einkaufsmeile etabliert. Schnell und bequem können unzählige Produkte zu Hause oder unterwegs auf dem Display betrachtet, bewertet und schließlich – oft sehr kostengünstig – gekauft werden. Gleichzeitig soll der Aufbaukurs auch über mögliche Risiken beim Einkaufen und Bezahlen mit Tablets aufklären und Ratschläge an die Hand geben, wie sich Kunden vor Missbrauch schützen, z.B. wie Abo-Fallen vermieden werden, und unter verbraucherfreundlichen Bedingungen im Internet einkaufen können.

Aufbaukurs: „Kultur & Reisen per App“

Im zweistündigen Aufbaukurs „Kultur & Reisen per App“ können sich die Teilnehmer über das Kulturangebot der Großregion SaarLorLux informieren und die interessantesten Kultur- und Veranstaltungs-Apps der Region entdecken. Wie die Anreise (mit dem Bus, per Zug oder doch lieber mit dem Auto) zum nächsten Kulturevent in der Region oder anderswo geplant werden kann, erfahren die Teilnehmer ebenfalls. Außerdem lernen die Teilnehmer, wie sie per App ihre nächste Reise buchen, sich im Internet über Urlaubsländer informieren, Flüge online buchen, Hotels miteinander vergleichen oder die Bewertungen anderer Urlauber lesen können.

Sprechstunde Tablet, Handy & Co.

Die zweistündigen Sprechstunden Tablet, Handy & Co. richten sich an Personen, die sich im Umgang mit dem eigenen Gerät noch unsicher fühlen und gerne in Anwesenheit einer hilfeleistenden Person üben möchten, bzw. an Personen ohne eigenes Gerät. Weiterhin bietet die Sprechstunde die Möglichkeit, das eigene Gerät – egal ob Tablet, Handy oder Smartphone – mitzubringen und bei konkreten Fragen und Problemen Hilfestellung im Rahmen der Möglichkeiten zu erhalten.

Hauptzielgruppe unserer Kurse ist die **Generation 60+**. Aber auch alle anderen interessierten Saarländer, die mehr über die zahlreichen Dienste im Internet erfahren möchten, sind herzlich willkommen.

Auf Wunsch können alle Kurse auch als reine **Frauenkurse** mit einer weiblichen Referentin angeboten werden.

Das Virtuelle Mehrgenerationenhaus

In Kooperation mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie bietet Onlinerland Saar ein zweites Modul, das Virtuelle Mehrgenerationenhaus, an. Den jeweils 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Virtuellen Mehrgenerationenhäuser werden für die Projektdauer Tablet-PCs zur Verfügung gestellt, die sie nutzen, um miteinander zu kommunizieren und ihr Leben im Alter „smarter“ zu gestalten. Das Projekt wird vom Büro des „Onlinerlandes“ in Saarbrücken und von regionalen Ansprechpartnern, welche die Kommunen zur Verfügung stellen, koordiniert. Durch die Initiative sollen sich Saarländer im realen wie im virtuellen Leben generationenübergreifend miteinander vernetzen.

2019 werden durch fünf neue Virtuelle Mehrgenerationenhäuser ans Netz gegangen. Aus den vielen Bewerbungen, die wir von Kommunen als Standort erhalten haben, bekamen die Gemeinde Gersheim, der Stadtteil und Gemeindebezirk Leitersweiler, die Kreisstadt Saarlouis, die Stadt Wadern und die Evangelische Familienbildungsstätte Saarbrücken in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Saarbrücken den Zuschlag. Insgesamt wurden bereits in 10 Projektkommunen im Saarland die Virtuellen Mehrgenerationenhäuser erfolgreich errichtet - im Sommer 2019 werden es 15 Projektkommunen sein.

Terminkalender:



Um das saarlandweite Weiterbildungsangebot im Bereich Internet zu dokumentieren, stellt die Kampagne „Onlinerland Saar“ regelmäßig einen Terminkalender zur Verfügung, der die kampagneneigenen Veranstaltungen auflistet.

Um den Nutzerinnen und Nutzern die Orientierung im Kalender zu erleichtern und sie noch schneller zu denjenigen Internetseminaren verweisen zu können, die sie wirklich interessieren, sind die Veranstaltungen nach Landkreisen und hier chronologisch sortiert. So finden alle Interessierten auf den ersten Blick das für sie passende Veranstaltungsangebot in Wohnortnähe.

Der halbjährlich erscheinende **Terminkalender** kann unter der Telefonnummer 0681/3 89 88 10 oder per E-Mail an info@onlinerland-saar.de angefordert werden.

Hotline

Eine zentrale Hotline versorgt Weiterbildungsinteressierte während des gesamten Kampagnenzeitraums mit Informationen zu geeigneten Ansprechpartnerinnen und -partnern saarländischer Weiterbildungsinstitutionen und wohnortnahen Kursangeboten zum Thema Internet. Für Anrufer besteht unter der Telefonnummer 0681/3 89 88 10 darüber hinaus die Möglichkeit, sich den Terminkalender und aktuelle Seminartermine kostenlos anzufordern.

Internetauftritt „Onlinerland Saar“

Unter www.onlinerland-saar.de bzw. www.olsaar.de, seit Neuestem auch unter www.onlinerland.saarland, haben alle Interessierten Zugriff auf die offizielle Internetseite der Kampagne.

Der Internetauftritt wurde zum Start der 5. Kampagnenphase komplett überarbeitet und für alle Interessierten noch übersichtlicher gestaltet. Als Informations-, Service- und Trainingsplattform bietet er für jeden Internetnutzer, egal ob Neuling oder souveräner Nutzer, interessante Auskünfte.

Die Seite bietet umfassende Informationen zu „Onlinerland Saar“ und deren Angebot:

- Online-Terminkalender
- Allgemeine Informationen zum Thema „Internet“
- Erklärvideos (sogenannte Tutorials)
- Download-Möglichkeit der Schulungsunterlagen zu den Veranstaltungsreihen
- App- und Linktipps für Internet-Einsteiger und Fortgeschrittene
- In den Kursen häufig gestellte Fragen

Onlinerland Saar-App



In der offiziellen App von Onlinerland Saar finden Sie alle wichtigen Informationen rund um die Kampagne „Onlinerland Saar“, alle Termine der saarlandweit kostenfreien Tabletkurse und Tabletsprechstunden sowie zu den „Virtuellen Mehrgenerationenhäusern“. Die App bietet neben der „Kursuche“ spannende Zusatzelemente, wie interessante App-Tipps und Anlaufstellen für Weiterbildungsinteressierte. Unter „Aktuelles“ erfahren Sie immer wieder Neues zu Veranstaltungen und Aktionen der Kampagne Onlinerland Saar außerhalb der Tablet-Kursreihen.

Über den Button „Service“ können alle Broschüren und Informationsflyer zu den Tablet-Kursen und den Aktionstagen rund um den Safer Internet Day heruntergeladen werden. Erklärvideos, zum Beispiel zu den Themen Apps installieren und deinstallieren, E-Mails versenden, Instant Messenger-Dienste und Internet-Telefonie, finden Sie unter dem Menüpunkt „Training“.

Durch die einfache Navigation per Pfeil und Home-Button können alle Angebote einfach und schnell nach den gewünschten Informationen durchsucht werden. Der TT-Button vergrößert die Informationsseiten mit einem Klick und ermöglicht so eine einfache Lesbarkeit.

Die App gibt es für Android- und iOS- Geräte und ist im Google Playstore sowie im Apple iTunes-Store erhältlich.



Auszeichnungen

Im Jahre 2007 wurde die Kampagne „Onlinerland Saar“ mit dem ersten Platz des 1. Saarländischen Weiterbildungspreises gewürdigt.

Der von der Aktion „SaarLernNetz“ unter Federführung des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) ausgeschriebene Preis würdigte Weiterbildungsträger aus der Region, die sich exemplarisch mit dem demografischen Wandel auseinandersetzen und ihn aktiv mitgestalten.

Der Preis wurde verliehen durch das DFKI in Kooperation mit dem Landesausschuss für Weiterbildung, dem Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur sowie dem Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft.



Im Jahre 2009 wurde „Onlinerland Saar“ mit dem ersten Preis des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ausgetragenen Wettbewerbs „Wege ins Netz“ in der Rubrik „Seniorinnen und Senioren“ ausgezeichnet. In seiner Laudatio anlässlich der Preisverleihung betonte der Parlamentarische Staatssekretär im

Bundeswirtschaftsministerium, Hartmut Schauerte, „mit dem Konzept „Kaffee-Kuchen-Internet“ gelingt es der Initiative „Onlinerland Saar“, die ältere Generation für das Internet zu begeistern.“

Im Jahre 2010 würdigte das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Arbeit der Kampagne mittels einer Urkunde.

Im Jahre 2015 gehört das Projekt zu den 100 Preisträgern des bundesweiten Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“. Der Wettbewerb steht in diesem Jahr im Zeichen des Mottos „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“. Damit würdigen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank Ideen und Projekte, die Lösungen für die Herausforderungen des digitalen Wandels bereithalten.

2017 wurde die Kampagne Onlinerland Saar mit dem Projekt „Virtuelles Mehrgenerationenhaus“ für den Goldenen Internetpreis nominiert.



Finanzierung

Das Projekt „Onlinerland Saar“ wird von der Staatskanzlei des Saarlandes, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und der Landesmedienanstalt Saarland gefördert. Die Schirmherrschaft hat der saarländische Ministerpräsident Tobias Hans übernommen.

Zudem haben sich folgende Sponsoren bereit erklärt, das Projekt zu unterstützen: Classic Rock Radio, Radio Saarbrücken, Radio Salü, Wochenspiegel und Die.Woch.

Kontakt

Tel.: 0681 / 3 89 88 10

E-Mail: info@onlinerland-saar.de

www.onlinerland.saarland